

Inhalt

I.		
Eine Ethnografie der Planung		9
1.	Ethnologische Museen im Umbruch	15
1.1.	Das Humboldt-Forum: Eine Standortbestimmung	15
1.2.	Forschungszugänge und -material	23
1.3.	Zur Multitemporalität der Konzeptplanung	31
2.	Methodologie einer Ethnografie des ›Making-of‹	34
2.1.	Von Politiken und Feldern: Theoretische Perspektivierungen	34
2.2.	Zur ›Multi-Sitedness‹ des Berliner Konfliktfeldes	37
2.3.	Von der ›neuen Angst des Forschers‹ und Widerständen des Feldes	41
3.	Grundriss der Studie	48
II.		
Das Humboldt-Forum: Ein Schloss für die ›außereuropäischen Kulturen‹		51
4.	›Die Wunde schließen‹ – das Schloss soll wiederaufgebaut werden	53
5.	Der ›Dialog der Kulturen‹ in der Mitte Berlins	64
6.	Paradoxien kulturpolitischer Framings	76
6.1.	Politiken der Vielfalt	83
6.2.	Der Berliner Karneval der Kulturen	90
6.3.	›Dahlem Goes to Town!‹	98
6.4.	Pariser Vorbilder: Der Verlust des Exotischen?	102

7.	›Zurück zur Keimzelle‹ – die Kunstkammer im Schloss	113
	7.1. Koloniale Imaginationen und die Erfahrung des ›Anderen‹	120
	7.2. Anders zur Welt kommen? Inszenierungen des Vorkolonialen	128
8.	Kulturpolitische Logiken der Repräsentation	132
	8.1. Zwischen Museumskonzeption und kulturpolitischer Vermarktung	133
	8.2. Absolut Anders Als Alle Anderen!	141
III.		
	Bewegung und Multiperspektivität: Die Ausstellungsplanung fürs Humboldt-Forum	159
9.	Vom ersten Konzeptentwurf zum Masterplan für Gestaltung	161
	9.1. Narrativierung und Historisierung des Planungsprozesses	163
	9.2. Das Modul als ›Boundary Object‹	166
	9.3. ›Vision‹ und die Visualisierung von Bewegung	171
	9.4. Bewegung und Begrenzung	177
10.	Modularisierte Repräsentationen	189
	10.1. Die Abteilung Südsee und Australien	190
	10.2. Objekthierarchien und Ästhetiken des Depots	194
	10.3. Die Abteilung Afrika	199
	10.4. <i>Kunst aus Afrika</i> : Mit den tradierten Repräsentationen brechen?	203
11.	Kuratorische Aushandlungsprozesse und Politiken des Neuen	213
	11.1. Praktiken der Zusammenarbeit und Schwierigkeiten der Prozesse	214
	11.2. ›Lost Generation‹: Das Museum als historisches Feld	228
12.	Strategische Reflexivität	233
	12.1. Zum Schutz der ›Zöglinge‹: Institutionelle Zugänge zur Restitutionsfrage	234
	12.2. Multiperspektivität als Anspruch: Die Perspektive der ›Anderen‹ einbeziehen	245
	12.3. Multiperspektivität in der Ausstellungsplanung	252
	12.4. Die Ausstellung als Kontaktzone?	257

IV.**Instituierende Praxen:****Das Humboldt Lab Dahlem**

261

13. »Spielbein zum Standbein«: Die Probebühnen des Humboldt Labs 266

13.1. Sich selbst ausstellen 267

13.2. Prosuming the museum: Die Ausstellung als Raum der Aneignungen 278

14. Forever Lab!? 284

15. Das Zukünftige im Gegenwärtigen und der Raum der Kritikalität 289

Dank 294

Literatur 296

Abbildungsnachweise 318